

Martin Keller
Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 52
martin.keller@dietlikon.org

Gemeinsame Medienmitteilung des Gemeinderates und der Schulpflege Dietlikon

Weichenstellung für die Einheitsgemeinde

Am 14. November 2025 haben Gemeinderat und Schulpflege die nächsten Schritte zur Vorbereitung einer Einheitsgemeinde festgelegt. Die Diskussionen waren partnerschaftlich und konstruktiv – beide Seiten wollen diesen Weg gehen. Dabei behält die Schule ihre pädagogische Eigenständigkeit. Unterricht, Schulkultur und Qualität werden nicht von Verwaltungsstrukturen bestimmt. Das ist zentral – und das ist verbindlich.

Warum eine Einheitsgemeinde?

Ab 2030 sollen Gemeinde und Schule gemeinsam geführt werden – statt in zwei separaten Gemeinden. Das klingt technisch, hat aber konkrete Folgen: Schnellere Entscheidungen, weniger Reibungsverluste, besser abgestimmte Investitionen. Schulpflege und Gemeinderat arbeiten näher zusammen, ohne dass die Schule ihre Eigenständigkeit aufgibt.

Eine Einheitsgemeinde ist zugleich eine Chance und ein pragmatischer Weg: Weniger Nebeneinander und mehr Miteinander, mehr Fokus auf Schule und Dorfentwicklung. Gemeinderat und Schulpflege sind überzeugt, dass das Dietlikon stärkt – aber letztlich entscheiden Sie.

Der Zeitplan für Sie

- **2026 ist das Jahr der Vorbereitungen**
Gemeinde und Schule arbeiten die Details aus: Wie sieht die neue Organisationsstruktur aus? Welche Regeln brauchen wir? Das passiert hinter den Kulissen, aber transparent.
- **2027 sind Sie dran**
Vernehmlassung mit Orientierungsveranstaltungen – alle können Fragen stellen, Bedenken äussern, Ideen einbringen. Das ist der zentrale Moment für Ihre Mitsprache.
- **2028 folgt die Abstimmung**
Die Stimmberechtigten entscheiden an der Urne final – ja oder nein zur Einheitsgemeinde.
- **2030 ist Start**
Die Schulgemeinde wird aufgelöst und die Einheitsgemeinde übernimmt ihre Aufgaben.

Transparenz und Partizipation von Anfang an

Das ist kein Projekt, das über Ihre Köpfe hinweg geplant und umgesetzt wird. Für die Bevölkerung wird auf den Webseiten von Gemeinde und Schule ein Informationsbereich eingerichtet – dort finden Sie aktuelle Dokumente, Fragen und Antworten sowie den Zugang zum Partizipationsprozess.

Ihre Fragen sind willkommen

Macht die Einheitsgemeinde die Schule teurer? Werden Schulhäuser schlechter unterhalten? Kann ich noch Einfluss nehmen? – Alle diese Fragen sind berechtigt und sie werden in den nächsten Monaten beantwortet. Für Fragen, Kritik und Unterstützung stehen Ihnen Gemeindepräsidentin Edith Zuber (edith.zuber@dietlikon.org / 044 835 82 25) und Schulpräsident Gabor Csernyik (g.csernyik@schule-dietlikon.ch) gerne zur Verfügung.